

PV-Anlage in Hodenhagen in Betrieb genommen

REALWeg sucht noch weitere Kooperationspartner mit großen Dach- oder Freiflächen



Corbinian Schöfinius (Vorstand REALWeg) hält die Eröffnungsrede vor den geladenen Gästen der Eröffnungsfeier

Foto: REALWeg

HODENHAGEN. Die Regional- & Energiegenossenschaft Aller-Leine-Weser eG (kurz: REALWeg) feierte die Eröffnung ihrer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Logistikzentrums Hodenhagen III. Anwesend waren neben dem Bürgermeister der Samtgemeinde Ahlden Carsten Niemann, dem Bürgermeister der Gemeinde Hodenhagen Ralph Beckmann und dem Landtagsabgeordneten Sebastian Zinke auch Vertreter:innen der beteiligten Akteure wie dem Bauträger, Eigentümerin und Hallennutzerin. Zudem waren rund 40 Genossenschaftsmitglieder der REALWeg bei dem Event, um ihre gemeinsame PV-Anlage zu feiern.

Durch die Genossenschaft haben sich über 150 Bürger:innen aus dem Aller-Leine-Tal an dem Projekt beteiligt und die Umsetzung erst ermöglicht. Sie profitieren von den CO2-neutralen Stromerträgen vor Ort. „Ich freue mich sehr, dass unsere Anlage nun in Betrieb ist und den Strom in Hodenhagen grüner macht.“ so Genossenschaftsmitglied Boris Krug, einer von 64 Menschen aus der Samtgemeinde Ahlden, die sich an dem Projekt beteiligt haben.

Die Grundlage für das Projekt wurde bereits im städtebaulichen Vertrag geschaffen: die Gemeinde Hodenhagen hat darin festgelegt, dass die Dachfläche des Gebäudes für eine PV-Anlage genutzt werden muss und auch die Bürger:innen der Region davon profitieren sollen.

Nach einer intensiven Zeit der gemeinsamen Abstimmung, der Planung und des Baus ist die Photovoltaik-Anlage im vergangenen Herbst mit einer Gesamtleistung von 3 Megawatt auf dem Dach des Logistikzentrums Hodenhagen III ans Netz gegangen.

Auf fast 25.000 m² Dachfläche wurden 7.320 Module verbaut – 11 Wechselrichter und ein eigener Trafo bringen den Strom ins öffentliche Netz. Dabei trägt das Projekt zu einer zunehmend klimafreundlichen Stromversorgung bei und kann bis zu 1.000 Haushalte versorgen – unter Beteiligung der Bürger:innen in der Region vor Ort durch die REALWeg-Genossenschaft.

Bei der Eröffnungsfeier ihres erfolgreich umgesetzten Großprojekts freuten sich die Mitglieder der Energiegenossenschaft darüber, den Gästen die Anlage vor Ort zeigen zu können und

sich für die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten zu bedanken. Und natürlich darauf, einen gemeinsamen Toast auf sonnenscheinreiche Jahre auszusprechen. „Wer große Dach- oder Freiflächen zur Energiegewinnung nutzen möchte und dafür noch Kooperationspartner:innen sucht, zum Beispiel zur gemeinsamen Planung, Finanzierung und Umsetzung, ist sehr willkommen Kontakt mit uns aufzunehmen.“ so Fabian Lohmann, Mitarbeiter der REALWeg.

Als Regional- & Energiegenossenschaft steht bei der REALWeg dabei der Mehrwert für alle Akteure und die Region im Mittelpunkt. Interessierte können unter der Telefonnummer (04239) 9440 577 oder per E-Mail an info@realweg.de Kontakt aufnehmen.

AHK leert die Tonnen jetzt mit Strom und leise

Premiere bei der Abfallwirtschaft Heidekreis

HEIDEKREIS. Premiere bei der Abfallwirtschaft Heidekreis (AHK): Seit kurzem hat der Abfallwirtschaftsbetrieb ein voll-elektrisch betriebenes Leerungsfahrzeug im Einsatz und es ist wie viele andere E-Fahrzeuge auch, nicht besonders preiswert. Die hohen Anschaffungskosten von knapp 865.000 Euro wurde durch eine Förderung bezuschusst. Der Erwerb wurde im Rahmen der Richtlinie über die Förderung von leichten und schweren Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben und dazugehöriger Tank- und Ladeinfrastruktur (KsNI) mit insgesamt 380.800 Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert.

Die Förderrichtlinie wurde von der NOW GmbH koordiniert. Der Antrag auf Förderung wurde durch das Bundesamt für Logistik und Mobilität bewilligt. Aktuell ist das Fahrzeug zunächst

testweise im Einsatz, um Reichweite und Leerungstechnik genau auszuloten. Man muss schon genau hinhören, wenn der Motor läuft beziehungsweise surrt, ganz anders als ein Diesellaggregat.

Nur die Ladegeräusche sind annähernd die gleichen geblieben. An Bord sind zwei zusammengeschaltete Batterien mit einer Gesamtkapazität von 380 Kilowatt. Das soll für einen Arbeitstag reichen und das Fahrzeug mit einem Gesamtgewicht von 27 Tonnen in Bewegung halten. Geladen ist der LKW innerhalb von acht Stunden.

Zentrales Motto der AHK „Ihr Abfall treibt uns an“ meint im wortwörtlichen Sinn auch den Strom, der aus den Bioabfällen in der Vergärungsanlage gewonnen wird, um den „Elektro-Brummer“ erstmals auch über die vorhandene Ladeinfrastruktur damit „antreiben“ zu können. Auch so eine Art Premiere.



Schlüsselübergabe des neuen Seitenladers: AHK-Verwaltungsratsvorsitzender Jens Grote (von links) und Vorstand Helmut Schäfer, Henning Burmeister (Daimler Truck), Ralf Woyczchowski und Ulrich Zschenderlein (HS Terberg). Das Motto „Ihr Abfall treibt uns an“ klebt auf dem Fahrzeug als Plakat.

Foto: AHK

Vortrag über Schmetterlinge

SCHWARMSTEDT. In Deutschland leben weit über 3.500 Schmetterlingsarten – eigentlich – denn der dramatische Schwund der heimischen Artenvielfalt macht auch vor dieser Insektengruppe nicht Halt. Viele ehemals weit verbreitete Arten stehen mittlerweile auf der Roten Liste. Wir alle freuen uns über die bunten Falter, deren Schönheit unübersehbar ist. Doch warum wer-

den sie immer weniger? Was benötigen sie eigentlich zum Leben beziehungsweise für ihre wunderbare Verwandlung vom Ei über Raupe und Puppe hin zum fertigen Falter?

Die Buchholzerin Sabine Hauer, aktives Mitglied der NABU-Ortsgruppe Schwarmstedt, fotografiert seit mehr als 20 Jahren die Schmetterlinge unserer Umgebung. Die beeindruckenden und

qualitativ hochwertigen Aufnahmen beleuchten das Leben der Insektengruppe und decken dabei wichtige Zusammenhänge auf. So ist eine zentrale Frage die der sog. „Raupepfutterpflanzen“, das sind diejenigen heimischen Wildpflanzen, auf denen sich der nicht selten sehr wählerische Raupennachwuchs entwickelt. Die Kenntnis dieser Beziehungen kann jeden von uns dazu befähigen, persönlich im eigenen Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon aktiv etwas zum Erhalt der Artenvielfalt beizutragen.

Der reich bebilderte Vortrag findet statt am Dienstag, 14. Mai, um 19.30 Uhr im Saal des Uhle-Hofes. Der Eintritt ist kostenlos. Infos gibt es per Email an gruppe-schwarmstedt@nabu-heidekreis.de oder unter Telefon (0174) 7 98 86 37.

NAJU Schwarmstedt: Fledermauskästen gebaut

SCHWARMSTEDT. In Niedersachsen leben 19 Fledermausarten, etliche von ihnen bewohnen Spalten oder zugängliche Dachböden alter Gebäude. Durch Sanierungsmaßnahmen gehen die-

se Lebensräume allerdings heute zunehmend verloren, viele Fledermäuse geraten in Not. Fast 30 Kinder der NAJU Schwarmstedt bauten im April gemeinsam mit dem NAJU-Team und zahlreichen

Eltern bzw. Großeltern 28 stabile Holz-Flachkästen, ideale Ersatzquartiere für die gefährdeten Säugetiere. Ausgerüstet mit Akkuschrauber und Hammer wurden die vorgesägten Bauteile zusammengefügt und oben mit einer schützenden Dachpappe versehen. Abschließend konnte jedes Kind seinen Kasten per Lötcolben mit einer individuellen Fledermaussilhouette verzieren. Die fertigen Quartiere verteilen sich jetzt auf viele Schwarmstedter Gärten, einige werden zeitnah im Lenthe-Park aufgehängt. An den bewusst rauh belassenen Innenwänden der Kästen können die nachtaktiven Tiere sicher festgekrallt den Tag verschlafen und in Ruhe ihre Jungen aufziehen. Die NAJU-Kinder erfuhren Wichtiges über das Leben der fliegenden Säugetiere, die im Schutz der Dunkelheit unter an-

derem gern auf Nachtfalterjagd gehen. Allein in einer naturnah gestalteten Umgebung mit reichhaltigem Blühangebot heimischer Pflanzen finden sie genügend Beute. So bedingt eins das andere.

Das nächste NAJU-Treffen findet statt am Sonnabend, 11. Mai, um 10 Uhr vor dem Gasthaus Teepe, Kirchstraße 12, um das Leben des Weißstorchs zu erkunden. Gern kann ein Fernglas mitgebracht werden. Infos unter 0157 59549515 oder 0174 7988637.



Bei der Schwarmstedt Naturschutzjugend bauten die Kinder beim letzten Treffen Fledermausquartiere.

Foto: NAJU Schwarmstedt

ECHO
IHRE VERTRAUTE WOCHENZEITUNG
www.extra-verlag.de

Spendenübergabe nach Lesung

BUCHHOLZ. Joachim Plesse hat am letzten Sonntag über die Buchholzer Chronik Band II einen Bildervortrag gehalten und aus seinem neuen Buch (Geschichte(n) eines Dorfes im Heidekreis Band 2) gelesen. Die Chronik kann nun beim Autor Joachim Plesse, Telefon (05071) 680, bestellt werden. Mitte Mai kann sie dann bei ihm abgeholt werden. Auch über den Steinmann Verlag kann die Chronik bestellt werden. Sie kostet 58 Euro.

Die Veranstaltung am Sonntag war mit über 100 Gästen sehr gut besucht. Organisiert war die Le-

sung mit anschließendem Kaffee- und Kuchenbuffet von der Projektgruppe „Unser Dorf hat Zukunft“ und dem Eltern- und Förderkreis der Heinz Heyder Schule.

Die weiteste Anreise hatte ein ehemaliger Schüler aus Düsseldorf, der 1949 in die Buchholzer Volksschule eingeschult wurde. Den Erlös aus der Veranstaltung in Höhe von 700 Euro wurde an Silke Jacker Guhr, Vorsitzende des Eltern- und Förderkreises, übergeben. Das gesamte Team bedankt sich bei allen Spendern recht herzlich.



Das Team nach der Übergabe des Veranstaltungserlöses: Joachim Plesse (Vierter von rechts) freute sich über die Summe.

Foto: Privat